

Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden in der erwerbsorientierten Eingliederung

Fachseminar

S61



Entscheidende Faktoren für eine gelingende Eingliederung sind sowohl die Klientinnen und Klienten, die im Eingliederungsprozess aktiv unterstützt werden sollen, als auch die Rahmenbedingungen vor Ort bei den Arbeitgebenden. Die betrieblichen Strukturen und das soziale Handeln in den Unternehmen beeinflussen und regulieren in entscheidender Weise Zugänge, Formen und Möglichkeiten der Arbeitsintegration in Betrieben.

Im Fachseminar werden die (personal-)strategischen und -politischen Grundsätze sowie die hieraus ableitbaren operativen Massnahmen für eine erfolgreiche (Wieder-)Eingliederung am angestammten oder an einem neuen Arbeitsplatz dargestellt und ihre Anwendung mit den Teilnehmenden besprochen. Dabei werden im Zusammenhang mit aktuellen Entwicklungen in Unternehmen in Bezug auf neue agile Lern- und Organisationsformen in Betrieben, Führungsthematiken, Kooperation und Interaktion mit Arbeitgebenden und im Hinblick auf strategisches Handeln in Unternehmen, insbesondere im Bereich der Personalstrategie, Handlungsmöglichkeiten für Fachpersonen in der erwerbsorientierten Eingliederung aufgezeigt und anhand konkreter betrieblicher Handlungskontexte vertiefend analysiert. Die «erwerbsorientierte und eingliederungsbezogene Unternehmensanalyse»[©] bildet eine wichtige Grundlage für die proaktive Gestaltung innovationsorientierter Kooperationsbeziehungen mit Arbeitgebenden im Hinblick auf den Erhalt von Beschäftigung im Betrieb und für eine erfolgreiche erwerbsorientierte Eingliederung.

Inhalt

- Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden als Gestaltungsaufgabe
- Strategieentwicklung in Unternehmen
- Soziale Verantwortung in Unternehmen
- Führung als Zugang zum Erhalt von Beschäftigungsfähigkeit
- Erwerbsorientierte Eingliederung als Beitrag zu sozialer Innovation
- Innovative Ansätze in der Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden

Unsere Stärken

- an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert
- kleine Lerngruppen und gute Lernatmosphäre
- digitales Lernen und digitaler Kompetenzerwerb
- strukturierte, individuelle Lernbegleitung

- Zielpublikum** Eingliederungsfachpersonen, Gesundheitsfachpersonen und Personalfachleute in
- Unternehmen
 - Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV
 - privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen
 - Sozialen Diensten
 - Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration
 - der Rehabilitation
- Struktur** Das Fachseminar ist Teil verschiedener Certificate of Advanced Studies (CAS)-Programme aus dem Bereich «Psychosoziales Management» und wird in Absprache mit der Leitung an diese angerechnet. Weitere Informationen zu den Weiterbildungsangeboten unter: www.psychosoziales-management.ch
- Lehr- und Lernformen** Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet:
- Das Fachseminar wird im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltung und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt.
 - Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt.
 - Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden.
 - Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert.
 - Die Wissensinhalte werden mittels Lerntagebuch vertieft.
- Voraussetzungen für Teilnehmende** Für eine Teilnahme am Fachseminar sind folgende Voraussetzungen erforderlich:
- Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen eigenen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können.
 - Bereitschaft zur Nutzung digitaler Tools im Rahmen der Webinare.
- Leitung** Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Prof. Dr. Thomas Geisen, Professur für Arbeitsintegration und Eingliederungsmanagement/Disability Management, T +41 62 957 20 57, thomas.geisen@fhnw.ch

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Dozierende	<ul style="list-style-type: none"> • Jasmin Fischer, MA in Sozialer Arbeit, Leiterin Arbeit/Bildung/Integration und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Valida in St.Gallen, www.valida.ch • Markus Höning, Singen/Zürich, Dr. oec, Existenzanalytiker (nach Viktor Frankl), Coach, Schwerpunkt Innerer Kulturwandel und Konfliktarbeit. Weitere Informationen: www.wesentlich-sinn.ch • Prof. Dr. Guy Ochsenbein, Professor für Fragen des Personalmanagements an der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Weitere Informationen: www.fhnw.ch/de/personen/guy-ochsenbein • Dr. Renata Lazarova, Geschäftsführerin Etera GmbH, www.etera.ch • Prof. Dr. Thomas Geisen, Professor für Arbeitsintegration und Eingliederungsmanagement/Disability Management an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Weitere Informationen: www.fhnw.ch/de/personen/thomas-geisen
Datum	4.3.2024 und 16.4.2024 15./16.5.2024
Ort	Online und an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Kosten	CHF 1'600
Abschluss	Teilnahmebestätigung Lerntagebuch
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungsbeauftragter, T + 41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldung: https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Kompetenzprofil des Fachseminars FS «Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden in der erwerbsorientierten Eingliederung» (FS EM ZA)

Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben im Fachseminar Kenntnisse über

- Begriff und Konzept von Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren,
- Begriff und Konzept von sozialer Verantwortung in Unternehmen,
- die Bedeutung von Strategie und strategischen Prozessen in Unternehmen im Kontext von Gesundheit, Personalerhalt und Eingliederungsmanagement,
- innovative Formen der Zusammenarbeit in der erwerbsorientierten Eingliederung.

Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars in der Lage,

- verschiedene Formen von Zusammenarbeit in der Praxis einzusetzen,
- neue Formen von Zusammenarbeit zu entwickeln,
- strategische Herausforderungen in Bezug auf Gesundheit und Personalerhalt in Unternehmen zu identifizieren,
- Konzepte zu entwickeln und Instrumente einzusetzen, um Strategien im Kontext von Gesundheit und Personalerhalt zu implementieren und weiter zu entwickeln.

Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars fähig,

- ihre betrieblichen Situationen im Hinblick auf Strategie und Führung im Zusammenhang mit Fragen von Gesundheit und Personalerhalt zu reflektieren,
- bestehende Formen der Zusammenarbeit in der erwerbsorientierten Eingliederung auf den verschiedenen Handlungsebenen zu beurteilen.

Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars in der Lage,

- in kooperativen Zusammenhängen mit betrieblichen und ausserbetrieblichen Akteuren in der erwerbsorientierten Eingliederung differenziert zu argumentieren und Ebenen gerecht zu kommunizieren.

Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars fähig,

- sich in Bezug auf Fragen der Zusammenarbeit im Handlungsfeld soziale Verantwortung in Unternehmen sowie in der erwerbsorientierten Eingliederung eigenständig neues Wissen anzueignen und in ihre professionelle Tätigkeit einzubeziehen.

Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden					
1.	Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden I: Agilität und Kooperation (S61)	Thomas Geisen / Jasmin Fischer	Olten	04.03.2024	09:00 - 16:30
		Renata Lazarova	Online	16.04.2024	09:00 – 16:30
2.	Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden II: Unternehmerisches Handeln (S61)	Markus Höning	Olten	15.05.2024	09:00 – 16:30
		Thomas Geisen / Guy Ochsenbein	Online	16.05.2024	09:00 - 16:30
Kontaktstunden gesamt					32

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten